

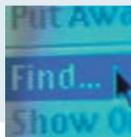
STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



VOLLSPERRUNG

Vollsperrung Friedrichstraße, Seite 1



FUNDSACHEN

Seite 1



TOUR DE LÄNDLE

Tourparty im Greut, Seite 2



LOKALE AGENDA

Tauschringtreffen, Seite 2



CARACALLAS FELDZUG

Krieg und Wellness am Limmes, Seite 2

„AZUBI STATT UNGELERNT“

Wirtschaftsministerium informiert sich über Aalener Erfolgsprojekt

„Azubi statt ungelernt“ – das erste halbe Jahr des Aalener Projekts ist schon jetzt eine Erfolgsgeschichte. Davon haben sich Peter Hofelich, Beauftragter der Landesregierung für Mittelstand und Handwerk und die Referentin für Berufliche Ausbildung, Rena Farquhar bei einem Vor-Ort-Besuch im Wirtschaftsinformationszentrum überzeugt. An der Gesprächsrunde nahm auch der Landtagsabgeordnete Klaus Maier teil.

Oberbürgermeister Martin Gerlach empfing die Gäste im Büro der beiden Berufswerber Julia Wilhelm und Muammer Ermis. „Azubi statt ungelernt“ ist ein wichtiger Baustein in der Integrations- und Bildungsarbeit der Stadt Aalen“ sagte Gerlach und verwies auf die Leitbildentwicklung der Stadt.

CHANGENERECHTIGKEIT

Nach den guten Ergebnissen des Sprachförderprogramms in den Kindergärten lege das Programm nun den Fokus auf junge Migranten, um Chancengerechtigkeit herzustellen. „Bildung und Ausbildung sind Schutzschilder gegen Arbeitslosigkeit und soziale Ausgrenzung“ betonte der Integrationsbeauftragte Michael Felgenhauer.

Noch bekommen deutlich weniger Jugendliche mit Migrationshintergrund einen Ausbildungsplatz nach ihrem Schulabschluss als ihre deutschen Mitschülerinnen und -schüler.

„Bereits heute haben über 50% der Kinder zwischen 0 und 6 Jahren in der Kernstadt einen Migrationshintergrund. Die Minderheit wird zur Mehrheit“ erinnerte die Beauftragte für Chancengerechtigkeit und demografischen Wandel, Uta-Maria Steybe. „Davon darf uns keine und keiner verloren gehen“.

BERUFSWAHL DER ELTERN

Wichtigste Zielgruppe der beiden Aalener Berufswerber sind die Eltern, da sind sich die Projektpartner einig. „90 Prozent der Kinder beziehen sich bei der Berufswahl auf ihre Eltern“ so Projektbegleiterin Silvia Schneck-Volland.

Beeindruckt zeigte sich die Stuttgarter Delegation, die auf ihrer fünftägigen Reise durch Baden-Württemberg vom Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderte Projekte besucht, von der operativen Arbeit in Aalen.



Foto: Austausch über „Azubi statt ungelernt“ (von links) Uta-Maria Steybe, OB Martin Gerlach, Julia Wilhelm, Muammer Ermis, MDL Klaus Maier, Rena Farquhar, Peter Hofelich. Im Vordergrund: Michael Felgenhauer, Silvia Schneck-Volland.

len.

Die beiden von der Stadt beschäftigten Berufswerber erreichen 50 Prozent der Migranten. „Unser Erfolg basiert auf unserem engen Netzwerk. Wir sind in der türkischen und russischen Community daheim“, berichtete Muammer Ermis.

RUNDER TISCH

Es gibt einen Runden Tisch, an dem Migrantenvereine, Kirchengemeinden, Moscheen, soziale Einrichtungen, Schulen, Wirtschaft und Handwerk mitarbeiten. Bereits auf 100 Kontakte mit Jugendlichen können Ermis und Wilhelm im ersten hal-

ben Jahr verweisen. Zehn Jugendliche konnten sie in eine Ausbildung, acht auf weiterführende Schulen vermitteln. Vier Jugendliche haben inzwischen einen festen Arbeitsplatz.

Das Projekt „Azubi statt ungelernt“ geht bis September 2014, mit Verlängerungsoption bis Ende 2014. Danach, ließ Hofelich erkennen, werde an ein weiterführendes Projekt gedacht. „Wir müssen die Duale Ausbildung stärken und mehr werben für dienende Berufe.“ Auch für die Gruppe der Migranten mit italienischem Hintergrund soll mehr getan werden.

PARTNERSCHAFTSREISE NACH SAINT-LÔ



Foto: Richard Schöffner, vlnr: Beate Schön und Boris Erdmann, Städtepartnerschaftsverein Aalen; Marie-Pascale Houben, Vorsitzende des Comité de Jumelage Aalen-Saint-Lô; OB Martin Gerlach; Hélène D'apigny, Beigeordnete Bürgermeisterin von Saint-Lô; Dorothea Martini, Städtepartnerschaftsbeauftragte; Hermann Schludi, Stellv. Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins Aalen.

Freunde treffen sich zur „Fête de la Vire“

Zwei Reisen in die Aalener Partnerstädte standen im Juni 2013 an.

Oberbürgermeister Martin Gerlach hat mit einer Delegation aus Vertretern des Aalener Städtepartnerschaftsvereins das traditionelle „Fête de la Vire“ in Saint-Lô besucht.

Der Bürgermeister von Christchurch, John Lofts, war ebenso nach Saint-Lô gereist und genoss den Austausch mit den Aalenern. Am Stand des Comité de Jumelage wurde erstmals das neue Partnerstädte Quiz angeboten, das im Rahmen der durch die EU geförderten Schulung für Interkulturelle Kompetenz im Februar entwickelt wurde.

Ein Quiz über Saint-Lô wird bei den Reichsstädte Tagen am Stand des Aalener Partnerschaftsvereins angeboten.

In Saint-Lô wird im kommenden Jahr ein neuer Bürgermeister gewählt. Der Amtsinhaber François Digard wird sich nicht erneut zur Wahl stellen. Trotzdem wurden bei der Reise etliche Partnerschaftsprojekte angestoßen.

Bei einem Treffen mit den beiden jungen Frauen aus Aalen, die nun seit fast einem Jahr einen Freiwilligendienst in Saint-Lô ableisten, gab es die gute Neuigkeit, dass es auch im kommenden Jahr wieder eine Stelle für einen jungen Freiwilligen aus Aalen geben wird.

Noch in diesem Sommer will eine deutsch-französisch-belgische Jugendgruppe an der Küste der Normandie bis zum Mont-Saint-Michel wandern. Im kommenden

Jahr soll im Rahmen der Veranstaltungen zum 70. Jahrestag der Landung der Alliierten ebenfalls eine Wanderung für 15 bis 17-jährige Jugendliche stattfinden - auf den Spuren der Flüchtlinge, die im Zweiten Weltkrieg Saint-Lô verlassen hatten.

Außerdem wurde eine Einladung für junge Aalener zu einem Jugendkulturtreffen in den Osterferien 2014 ausgesprochen.

Informationen zu den Aalener Partnerstädten sind über die Städtepartnerschaftsbeauftragte Dorothea Martini; Tel.: 07361 52-2364, E-Mail: staedtepartner@aalen.de zu erhalten. Oder bei der Vorsitzenden des Städtepartnerschaftsvereins Aalen, Hildegard Stehle, Tel.: 07361 66331, E-Mail: hildegard.stehle@gmx.de.

Vollsperrung Friedrichstraße



Am Dienstag, 12. August 2013, beginnen in der Friedrichstraße zwischen Stuttgarter Straße und Gartenstraße Fräs- und Asphaltarbeiten.

Die Bauarbeiten müssen unter Vollsperrung des Straßenabschnitts durchgeführt werden und dauern voraussichtlich bis zum 26. August 2013 an. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wird die Zufahrt zur Rathausstiefgarage am Dienstag, 20. August 2013 von 9 bis 17 Uhr voll gesperrt.

An den restlichen Bautagen wird die Zufahrt über die Gmünderstraße umgeleitet. Während der Baumaßnahmen ist im Allgemeinen und speziell in der Zufahrt zur Rathausstiefgarage mit Behinderungen zu rechnen. Ortskundige Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Bausstellenbereich möglichst weiträumig zu umfahren.

FUNDSACHEN

Fundsachen des H&M Aalen: Damenstrickweste, Damenweste, Kinderpuppe, Halskette weiß / silber, Kette mit Kreuz,

Geldbörse schwarz, Fundort Alte HDH Straße; Armbanduhr, Fundort Praxis Dr. Esber; Bargeld; Mountainbike; DA-Top, Fundort Fußgängerzone; DA-West, Fundort Rathaus; Damenrad, Fundort Parkplatz Amtsgericht; iPod, Fundort Spritzenhausplatz; Geldbörse; iPhone, Pommernstraße; Leitz-Ordner, Fundort Rathaus; Zwerghase weiblich, Fundort Im Heimatwinkel; Mountainbike, Fundort Obere Bahnstraße. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081

Installation der aktiven Standorte des Aalener W-Lans hat begonnen

Früher als geplant hat die Installation der Standorte für das Aalener W-Lan in der City begonnen.

Noch im August wird kostenloses „Surfen“ flächendeckend zwischen dem Bahnhof und dem Rathaus möglich sein. Neben den aktiven Standorten mit direkter Anbindung an das Breitbandinternet wird es diverse Verstärkerstationen geben, um eine flächendeckende und stabile Versorgung sicherzustellen.

STADTFÜHRUNG

Werner Schorr führt durch die historische Innenstadt. Unkostenbeitrag: Erwachsene: vier Euro, Kinder zwei Euro Samstag, 10. August 2013 | 14.30 Uhr Treffpunkt: Vor dem Büro des Touristik-Service Aalen.

NACHTWÄCHTERRUNDGANG

Rundgang mit Alexander Steinmann Freitag, 9. August 2013 und Samstag, 10. August 2013 Beginn jeweils um 21.30 Uhr am Marktbrunnen vor dem Touristik-Service. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sommergewinnspiel „Wir sind Aalen“



...ich schätze die familienfreundliche Atmosphäre in Aalen...“ (Dr. Toufik Jabbour)



Lediglich drei Stunden Flug trennt Dr. Toufik Jabbour von seinem Heimatland Libanon. Vor zwei Jahren kam er mit seiner jungen Familie nach Aalen und arbeitet heute als Systemdesigner für einen großen Konzern im Ostalbkreis. Libanon liegt am Mittelmeer und ist ein Staat Vorderasiens. Besonders die Klimaunterschiede machen das Land zu einem besonderen Erlebnis. An der Küste herrscht selbst im Winter ein angenehmes Mittelmeerklima, wohingegen es in den Gebirgen schneien kann. Als Vater einer kleinen Tochter ist Dr. Toufik Jabbour glücklich in einer familienfreundlichen Stadt wie Aalen zu leben.

Wo studierte Dr. Toufik Jabbour?



Informationen zu Dr. Toufik Jabbour und seinem Heimatland Libanon finden Sie am Spritzenhausplatz.

Die dunkelblau markierten Buchstaben ergeben in der Woche 34 ein Lösungswort. Dieses senden Sie bis Freitag, 23. August 2013 unter Angabe Ihrer Kontaktdaten an das Presseamt der Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen oder per Mail an presseamt@aalen.de

GOTTESDIENSTE
Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Wortgottesfeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Augustinus-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Luth. Messe); **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderkirche; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

STADTBIBLIOTHEK
„Bücherzwerge“ in der Stadtbibliothek Aalen

Erneut treffen sich die „Bücherzwerge“ am **Mittwoch, 14. August 2013 um 9.30 und 10 Uhr** in der Kinderbibliothek im Torhaus.

Lieder singen, Reime hören und sprechen, ein Bilderbuch betrachten, lustige Bewegungsspiele kennen lernen. Die Lust an der Sprache wird geweckt und die Freude an Worten spielerisch entdeckt.

Für Kinder von ein bis vier Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Der Eintritt ist frei.

Wegen der begrenzten Anzahl der Plätze ist eine Anmeldung unter Telefon: 07361 52-2590 bei Margrit Baumann erforderlich.

Viel Spaß mit dem Familien- und Sozialpass der Stadt Aalen

Die lange herbeigesehnten „schönsten Tage des Jahres“ sind da. Sommerferien! Auch wer zu Hause bleibt, muss dies nicht bereuen.

Ein buntes Veranstaltungs- und Freizeitprogramm wartet auf alle, die während der Ferien Spaß und Unterhaltung in Aalen suchen. Egal, ob man in eines der Aalener Freibäder gehen, ein Museum besuchen, am städtischen Ferienprogramm teilnehmen oder ein spannendes Buch lesen möchte, „Langeweile“ kommt dank des Familien- und Sozialpass der Stadt Aalen garantiert keine auf.

Familien und Personen mit geringerem Einkommen, Schüler, Azubis oder Studenten dürfen sich dank des Passes über viele vergünstigte Veranstaltungen, Kurse und Freizeitaktivitäten in Aalen freuen.

Der Familienpass kann beim Bürgeramt im Aalener Rathaus sowie bei den Stadtbezirksverwaltungen beantragt werden. Es ist ganz einfach: Antrag stellen, Familienpass mitnehmen und rein ins Ferienvergnügen!

Nähere Infos gibt es unter Telefon: 07361/52-1251 oder im Internet unter www.aalen.de.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1142
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen |
Telefon: 07361 52-1338 | Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 12VOB/A aus.

Rombachschule, Fuchsweg 27 – 29, 73434 Aalen

nachfolgendes Gewerk:

Flachdachsanierungsarbeiten

691 m² Flachdachdemontagearbeiten
Kies, Folien, Innen liegende Wärmedämmung, Attikaabdeckungen
16 St. Lichtkuppeln demontieren 1,00x1,00 und 1,20x1,20
691 m² neue Dachschalung
691 m² neue Gefälledämmung
756 m² neue Bitumenabdichtungsbahnen
180 m neue Attikaabdeckung Titanzink
16 St. neue Lichtkuppeln 1,00x1,00 und 1,20x1,20

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungsfrist: Montag, 21. Oktober 2013 bis Freitag 22. November 2013
Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden. Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Stadt Aalen, Bau- und Liegenschaftsamt Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 20.08.2013, 10.55 Uhr; 4. Stock Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 50 000 Euro.

Zahlungsbedingungen:

Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf- der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 27. September 2013

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße:
Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09,70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.



Aalen war Etappenziel für 2.000 Radelnde

Tolle Tourparty im Greut

Am vergangenen Dienstag hat die Tour de Ländle in Aalen Halt gemacht. Auch Oberbürgermeister Martin Gerlach radelte die letzte Etappe von Ellwangen nach Aalen mit.

Die Stadt Aalen war in diesem Jahr das vierte Etappenziel und betreute für eine Nacht die über 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tour de Ländle.

Um das Gemeinschaftserlebnis der Tour live miterleben mischte sich ab Ellwangen auch Ob Gerlach unter die Sportlerinnen und Sportler. „Wenn man in dieser motivierten Truppe mitradelt, geht das Treten in die Pedale fast von selbst“, sagte Gerlach und genoss die tolle Atmosphäre bei der

Zieleinfahrt in Aalen.

Die Stadtkapelle Aalen, die urschwäbischen Musiker von Herrn Diebold und Kollegen und die Strahlerband mit ihren knallbunten Schlaghosen sorgten am Abend bei der Tourparty für beste Stimmung. Am Mittwochmorgen gab Gerlach den Startschuss für die fünfte Etappe ab und bedankte sich nochmals bei allen Helfern für die hervorragende Arbeit.

Von Aalen aus ging die Strecke über Ulm weiter in Richtung Ehingen. Nach sieben Tagen und insgesamt 514 gefahrenen Kilometern endete am vergangenen Freitag die Tour de Ländle in Stockach im Kreis Kostanz.

KRIEG UND WELLNESS AM LIMES


Bald am Limestor bei Rainau-Dalkingen zu erleben: Eine römische Quadriga in voller Fahrt.
Quelle: Friesengestüt Bibertal

Caracallas Feldzug am Limestor Dalkingen zum Anfassen

In diesen Wochen und Monaten hat der Kaiser Caracalla, der von 211 bis 217 nach Christus das Römische Weltreich regierte, in unserer Region Konjunktur. Um den 11. August 213 nach Christus, vor 1800 Jahren, marschierte er mit seinen Soldaten über die Ostalb und überschritt offenbar bei Dalkingen den Limes, um gegen die Germanen Krieg zu führen. Deshalb wird am Sonntag, 11. August 2013, von 11:00 bis 16:00 Uhr rund um das Schutzhaus Limestor Dalkingen in Rainau an vier Stationen ein außergewöhnliches Programm zum Anfassen, An- und Ausprobieren geboten.

Das spektakulärste Angebot vorneweg: Gebunden an die Nachricht, Caracalla sei während des Feldzugs in einem Wagen gefahren worden, wird an diesem Tag ein Streitwagen mit vier Pferden, eine sogenannte Quadriga, vorgefahren. Es besteht Mitfahrgelegenheit und außerdem sind spezielle Vorführungen geplant. Vor einem großen Banner mit der Darstellung eines römischen Tempels geht es um den Heilgott Apollo Grannus, dem Caracalla besonderes zugetan war. Salben, Düfte, Baden

und Heilen in der römischen Antike stehen im Mittelpunkt des Informationsangebotes. An einer anderen Station kann der Cucullus, der germanische Mantel des Kaisers, anprobiert werden. Nach diesem Kleidungsstück, das in etwas modifizierter Form Caracalla genannt und gerne vom Kaiser getragen wurde, hat der Kaiser seinen Spitznamen erhalten. Römische Soldaten und germanische Krieger präsentieren in ihrem Lager die Schutz- und Angriffswaffen, so wie sie zur Zeit Caracallas im Einsatz waren. Für Speisen und Getränke ist selbstverständlich ganztätig gesorgt.

Die Veranstaltung wird federführend vom Limes-Informationszentrum Baden-Württemberg des Landesamtes für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart zusammen mit dem Landratsamt des Ostalbkreises und dem Limesmuseum Aalen organisiert. Parkmöglichkeiten finden sich auf den Parkplätzen bei der Jagsttalhalle in Schwabsberg und der Mehrzweckhalle in Dalkingen. Der Parkplatz unterhalb des Limestores ist wegen der Veranstaltung gesperrt.

Grundsteuer und Gewerbesteuer sind fällig

Am 15. August 2013 sind die Vorauszahlungen auf die Gewerbesteuer und die Grundsteuer für das 3. Quartal 2013 fällig.

Grundsteuer

Für die Grundsteuer wurden 2013 erneut keine Jahressteuerbescheide zugesandt. Ein schriftlicher Bescheid wurde nur bei Änderungen verschickt. Ansonsten gilt nach wie vor der Bescheid aus dem Jahr 2005.

Bitte beachten Sie auch:

Die Grundsteuer wird gemäß dem Stichtagsprinzip stets nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres (1. Januar) festgesetzt. Wer am 1. Januar Eigentümer und damit Grundsteuerschuldner ist, schuldet die gesamte Jahressteuer und muss für die rechtzeitige und vollständige Entrichtung der Grundsteuer sorgen. Abweichende privatrechtliche Vereinbarungen über die Entrichtung der Steuer, die zwischen Verkäufer und Erwerber getroffen werden, haben auf die Steuerschuldnerschaft des Verkäufers keinen Einfluss.

Gewerbesteuer

Die Vorauszahlungsbeträge auf die Gewerbesteuer ergeben sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid, den die Steuerabteilung der Stadt Aalen an die Gewerbesteuerpflichtigen verschickt hat. Die Steuern müssen bis zum Donnerstag, 15. August 2013 auf einem Konto der Stadtkasse Aalen gutgeschrieben sein.

Achtung!

Die Zahlung per Scheck gilt jedoch erst 3 Tage nach dem Tag des Eingangs bei der Stadtkasse als geleistet (Eingangsstempel ist maßgebend). Schecks müssen daher bis

spätestens 12. August 2013 bei der Stadtkasse eingegangen sein.

Bei Kunden, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, veranlasst die Stadtkasse die fristgerechte Abbuchung der fälligen Beträge vom angegebenen Giro- oder Postscheckkonto.

Säumniszuschläge und Mahngebühren

Die Stadtkasse ist bei verspätetem Zahlungseingang verpflichtet, Säumniszuschläge und Mahngebühren nach der Abgabenordnung wie folgt zu berechnen: Der Säumniszuschlag beträgt für jeden angefangenen Monat ein Prozent des auf 50 Euro nach unten abgerundeten Betrages, die Mahngebühr 0,5 Prozent des Mahnbetrags, mindestens vier Euro, höchstens jedoch 75 Euro.

Die Angabe des Kassenzeichens ist unbedingt erforderlich. Dadurch lassen sich Rückfragen und Missverständnisse vermeiden.

Bei Abbuchung durch die Stadtkasse entfällt das Überwachen von Zahlungsterminen, die Überweisung und gleichzeitig werden Mahngebühren und Säumniszuschläge für verspätete Zahlungen vermieden. Deshalb empfiehlt die Stadtkasse - falls noch nicht geschehen - der Stadt Aalen eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Selbstverständlich ist ein Widerruf der Einzugsermächtigung jederzeit ohne Angabe von Gründen möglich.

Vordrucke für Einzugsermächtigungen sind telefonisch unter Telefon: 07361 52-10401035 oder 52-1085, über die E-Mail-Adresse Stadtkasse@Aalen.de oder im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

LOKALE AGENDA
Tauschringtreffen

Die Agendagruppe Tauschring Aalen trifft sich am Dienstag, 13. August 2013 um 19.30 Uhr in der Ulrich-Pfeifle-Halle Aalen, Parkstraße 15, 73430 Aalen (Sportler-Eingang, gegenüber Kletterturm) zum monatlichen Tauschringtreffen. Die „Tauschringler“ freuen sich über jedes neue Gesicht. Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen


GOA
Auch in der Ferienzeit: Die Müllabfuhr kommt schon ab 7 Uhr

Damit die Müllabfuhr für die über 120.000 Haushalte im Ostalbkreis auch reibungslos funktionieren kann, ist die GOA auf die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Diese Bitte um Unterstützung betrifft vor allen Dingen das rechtzeitige Bereitstellen von Gelben Säcken, Biobeuteln, Müll- und Papiertonnen.

Um auch jetzt in der Urlaubszeit die ordnungsgemäße Leerung der Tonnen und die Abholung der Gelben Säcke und Biobeutel sicherzustellen, beginnt die Müllabfuhr wie immer um 7 Uhr morgens. Allerdings kommt es in der Ferienzeit immer wieder zu Tourenänderungen, so dass sich in den verschiedenen Gebieten andere Abfahrzeiten ergeben können als gewöhnlich.